

† Henri Jordan

Meine Damen und Herren, wir haben heute einen etwas anderen Einstieg in die Finale der Schweizermeisterschaften 1998 als üblich.

Gestatten Sie mir, gestatten Sie dem SKV einige Worte zum Tode von Henri Jordan.

Freude, Glück, Hoffnung aber auch Betroffenheit, Trauer, Tod sind prägende Bestandteile unseres Lebens. Oft geschehen sie unerwartet, treffen uns mit aller Kraft. So am 20. Januar dieses Jahres als wir die Nachricht vom Tode Henri Jordan erhielten. Wir waren ergriffen, aufgewühlt und betroffen.

Henri Jordan war eine der prägenden Persönlichkeiten des Schweizer Karatedo. Sein Name zierte die Annalen unseres Verbandes seit den 60-er Jahren.

Er war nicht nur ein Wettkämpfer der internationalen Klasse in den 60-er und anfangs der 70-er Jahren, er war auch ein Schiedsrichter von Weltruf. Einer, der sich durch harte Arbeit so sehr profilierte, dass er weltweit einer der Besten war. So wurde er 1990 in die Schiedsrichterkommission des Weltverbandes gewählt.

Für seine Schüler war er nicht nur ein Trainer, sondern ein Sensei.

Henri Jordan ist nicht mehr. Sein Werk jedoch bleibt bestehen. Bei den Menschen, denen er sein immenses Wissen weitergeben konnte.

Das Sterben und der Tod gehören zum Leben, sind seine letzte Phase. Jeder ist durch den Tod von Familienangehörigen, Freunden und Bekannten betroffen. Wir können dem Tod nicht ausweichen. Wir können nur versuchen mit ihm umzugehen, ihn in unser Leben aufzunehmen, ihn in unser Dasein zu integrieren. In diesen schweren Zeiten möge jeder Kraft in seinem ihm eigenen Glauben finden.

Der SKV würdigt heute Henri Jordan. Henri Jordan war *keine* bequeme Persönlichkeit und eben *dadurch* eine Persönlichkeit. Er hatte Ecken, Kanten, er war unbequem, vielleicht bleibt er uns gerade *dadurch* in Erinnerung.

Er war für mich persönlich während 20 Jahren mein härtester politisch-*anders* denkender Gegenüber, er hatte eine etwas andere Vision vom Gedeihen des Karate in diesem Lande. Er sah die Gestaltung der SKV-Landkarte mit anderen Augen.

Dass ich heute für ihn diese Worte spreche, macht mich betroffen, – es berührt mich, es macht mich aber auch *nachdenklich*.

Ich frage mich, wie wir miteinander umgegangen sind, wie wir einander begegnet sind, was wir zusammen bewirkt haben. Aber auch, was wir zusammen *nicht* bewirkt haben.

Henri Jordan wurde nur 51 Jahre alt. Eigentlich nur ein halbes Leben. Dieses Leben heute zu würdigen ist das letzte Geschenk das wir tun können.

Unsere Herzen sind in diesem Moment schwer, berührt, unsere Gedanken verwirrt.

Henri Jordan - herzlichen Dank für alles was Du in den dreissig Jahren Deines Wirkens, als Wettkämpfer, Sensei, Schiedsrichter und Funktionär für den SKV getan hast. Wir werden es nicht vergessen.

Wir sprechen den Angehörigen, seiner Frau Dominique, der Sektion S.K. UEK – hier vertreten durch den Präsidenten Claude Sittinger – unser Beileid aus. Wir erheben uns zu einer Schweigeminute.

Ich danke Ihnen.

Roland Zolliker
Zentralpräsident